

Neue Westfälische vom 09. 09. 08

Die Stimme der Frauen

In Gütersloh gründet sich eine Vereinigung von Soroptimisten, ein Netzwerk berufstätiger Frauen

VON UWE POLLMEIER

Gütersloh. Die Lücke in der Region ist gefüllt. Als 187. Club in Deutschland bereichert ab sofort der Serviceclub Soroptimist Gütersloh die Landschaft der 1921 in Kalifornien gegründeten Organisation, die sich als weltweite Stimme von Frauen für Frauen versteht. An der festlichen Gründungsfeier in der Gütersloher Apostelkirche nahmen zahlreiche Vertreterinnen anderer Soroptimisten Clubs, sowohl national als auch international, teil.

„Als wir uns im Februar 2006 das erste Mal getroffen haben, stand schnell fest, dass wir einen Club gründen wollen“, blickte Anette Ortenburger, die erste Präsidentin des neuen Clubs, auf die Anfänge zurück. Der Gütersloher Kieferorthopädin stehen für die kommenden zwei Jahre Nicole Grasmöller (Neuenkirchen) und Christiane Kloidt-Indenkämpen (Harsewinkel) als ihre Stellvertreterinnen zur Seite.

„Ich finde es spannend, wie sich unterschiedliche Persönlichkeiten zusammenfinden und gemeinsam etwas bewegen wollen“, freute sich Ortenburger auf die kommenden Aufgaben.

Dem Gütersloher Club gehören zum Zeitpunkt der Gründung 33 Mitglieder an, die in einer Zeremonie, im Anschluss an die Gründungsversammlung im Parkhotel, offiziell in die Organisation aufgenommen wurden. Musikalisch begleitet wurde die Feier von der Sängerin Sophia Wedell, die mit ihrer ausdrucksvollen Stimme Songs von Christina Aguilera und Amy Winehouse präsentierte.

Ähnlich erfreut wie die Gründungspräsidentin zeigte sich die Belgierin Dr. Eliane Lagasse. „Ich bin überzeugt, dass sie die Freundschaften genießen werden“, sagte die zukünftige

Europa-Präsidentin von Soroptimist International.

„Gemeinsam wollen und können wir viel bewegen“, sprach sie den Gründungsmitgliedern Mut zu. Wie gut eine freundschaftliche Zusammenarbeit klappen kann, haben diese bereits im Vorfeld erfahren. Als Patinnen bei der umfangreichen Organisation solch einer Clubgründung griffen ihnen unterstützend Mitglieder der Bielefelder und Lippstädter Clubs unter die Arme.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Club ist eine Berufstätigkeit. „Dazu zählen wir natürlich auch die Hausfrau“, sagt Sybille Hilgert, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit des neuen Clubs kümmert. Dabei gibt es keinerlei Altersbeschränkungen. Über die Aufnahme in den Club entscheiden letztendlich die Mitglieder, wobei darauf geachtet wird, dass jede Berufsgruppe möglichst nur einmal vertreten ist.

Die Mitglieder der Gütersloher Soroptimisten treffen sich ab sofort jeden letzten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Hotel Appelbaum. Interessentinnen sind willkommen. Informationen bietet auch die [Homepage](#).



Gründungsmitglieder: 33 Mitglieder, allesamt Frauen mit verantwortlichen Positionen im Berufsleben, hat der Serviceclub Soroptimist in Gütersloh